Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 48 (1975)

Heft: 6

Rubrik: Schweizerische Vereinigung der Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerische Vereinigung der Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Zentralvorstand

Zentralpräsident:
Hptm David Furrer, Benedikt-Banga-Strasse 10, 4142 Münchenstein
G (061) 34 24 96 P (061) 46 55 33

Sekretär:
Oblt Peter Denzler
Schönmattstrasse 15, 4153 Reinach BL
G (061) 25 13 13

Kassier:
Oblt Bernhard Strickler
Aumattstrasse 16, 4153 Reinach BL
G (061) 25 13 13

Beisitzer:
Adj Uof Jean-Pierre Ochsner
Supperstrasse 26, 4125 Riehen
G (061) 25 13 13

Fw Peter David
Baselstrasse 28, 4142 Münchenstein
G (061) 25 13 13

Hauptversammlung 1975

Am 25. April trafen sich ungefähr 200 Kameraden aus der ganzen Schweiz zu unserer Hauptversammlung im Motel Mittenza in Muttenz. Als Gäste konnte der scheidende Zentralpräsident David Furrer unter anderen den Waffenchef der Uebermittlungstruppen, Oberstdivisionär Guisolan, den Kommandanten Ftg und Ftf D, Oberst Locher, und die Ehrenmitglieder Oberstdivisionär Honegger, Oberst Wettstein, Oberst Kaufmann und Oberstleutnant Muri willkommen heissen.
Die statutarischen Geschäfte wurden ohne Einwände zügig abgewickelt.

Paul Glur von der Abteilung für Uebermittlungstrupppen vermittelte in seinem Kurzreferat den Anwesenden einen Ueberblick über die Sprachverschlüsselung, wie sie in der Armee zur Anwendung gelangen könnte. Den traditionellen Veteranenbecher erhielten die Kameraden Major Doge, Hptm Schnyder, Hptm Weibel, Oblt Bäni, Oblt Witzig, DC Kaech, Adj Uof Weibel, Adj Uof Günter.

Für zehnjährige treue Mitarbeit in der Vereinigung überreichte der Zentralpräsident dem Kameraden Hptm Scheller einen Zinnbecher mit Widmung. Eine besondere Auszeichnung wurde unserem Ehrenmitglied Oberstleutnant Muri zuteil. Wir verweisen dazu auf die nachstehende besondere Würdigung.
Als neuer Zentralpräsident wählte die Versammlung Hptm Bruno Gfeller von der Ortsgruppe Winterthur. Wir gratulieren ihm zu seiner Wahl herzlich. Der Zentralvorstand geht, entgegen unseren Vorstellungen, für die nächsten zwei Jahre nach Winterthur und nicht ins Welschland.
Zum Abschluss des offiziellen Teils richtete der Kommandant Ftg und Ftf D und der Waffenchef der Uebermittlungstruppen zum Nachdenken anregende Worte an die Anwesenden.
Nach dem gemeinsam eingenommenen Mittagessen, dem ein von der Gemeinde Muttenz gestifteter Apéritif voranging, teilten sich die Versammlungsteilnehmer in drei Gruppen auf, um an den nachmittäglichen Besichtigungen teilzunehmen. Bier schien dabei auf «Feldgrau» die grösste Anziehungskraft zu haben, nahmen doch annähernd 140 Kameraden an der Führung durch die Brauerei Feldschlösschen in Rheinfelden teil. Aber auch die Besichtigung von Augusta Raurica und des TT-Lagers Arlesheim fanden regen Zuspruch.

Ehrenmedaille für Oberstleutnant Muri

An der diesjährigen Hauptversammlung überreichte Oberstdivisionär Honegger, ehemaliger Waffenchef der Uebermittlungstruppen, unserem Kameraden und Ehrenmitglied Oberstleutnant Muri die Goldmedaille ARMA MENTIS DUCTU (Die Waffen unter der Führung des Geistes). Diese Ehrenmedaille wird Personen verliehen, die durch uneigennützige Tat der Führung und Uebermittlung Ausserordentliches geleistet haben. Dass diese Ehrung einem Mitglied unserer Vereinigung zuteil wurde, erfüllt uns mit besonderer Freude.

Oberstleutnant Muri hat die Weiterentwicklung des Feldtelegrafen- und Feldtelefondienstes seit der Reorganisation anfangs der Fünfzigerjahre massgeblich beeinflusst. Ebenso hat er sich stets dafür eingesetzt, dass ihre Organisation und ihre technischen Mittel an die sich wandelnden Verhältnissen angepasst wurden. Der Zentralvorstand und die Mitglieder der Vereinigung danken dem Geehrten für seinen unermüdlichen Einsatz für den Feldtelegrafendienst und gratulieren ihm zu dieser Auszeichnung herzlich.

Médaille d'or pour le lieutenant col Muri

A l'occasion de la dernière assemblée générale, le colonel divisionaire Honegger, ancien chef des troupes de transmissions, a remis à notre camarade et membre d'honneur le lieutenant col Muri une médaille d'or frappée de la mention ARMA MENTIS DUCTU (les armes conduites par l'esprit).

Semblable médaille est décernée à ceux dont la collaboration désintéressée a constitué un apport extraordinaire en matière de commandement et de transmission. Nous nous réjouissons particulièrement du fait qu'un tel mérite récompense un membre d'honneur de notre association.

Le lt col Muri a en effet joué un rôle prépondérant dans le développement des services du tg et du tf de campagne, depuis la réorganisation des années 50. Dans une même mesure, il s'est constamment appliqué à ce que cette organisation et ses services techniques soient adaptés aux nouvelles circonstances. Le comité central et les membres de notre association remercient vivement le lt col Muri de son engagement infatigable et le félicitent cordialement d'avoir obtenu cette distinction.

Gruppenrangliste Pistolenschiessen 1974

1. Ortsgruppe Chur, 74,25 Punkte (15)
   Hptm Schnyder 78, Lt Hofer 74
   Lt Hermann 74, DC Freiburghaus 71
2. Ortsgruppe Genf, 73,66 Punkte (8)
3. Ortsgruppe Thun, 73,00 Punkte (7)
4. Ortsgruppe Rapperswil, 71,50 P. (10)
5. Ortsgruppe St. Gallen, 71,16 Punkte (10)
6. Ortsgruppe Bellinzona, 70,50 P. (8)
7. Ortsgruppe Winterthur, 70,25 Punkte (6)
8. Ortsgruppe Luzern, 70,00 Punkte (15)
9. Ortsgruppe Basel, 69,80 Punkte (11)
10. Ortsgruppe Olten, 69,40 Punkte (8)
11. Ortsgruppe Fribourg, 67,67 Punkte (5)
12. Ortsgruppe Zürich, 67,28 Punkte (15)
13. Ortsgruppe Bern, 66,60 Punkte (12)
14. Ortsgruppe Lausanne, 66,00 Punkte (8)
15. Ortsgruppe Biel, 65,40 Punkte (8)
16. Ortsgruppe Sion, 62,33 Punkte (7)

Teilnahme:
16 Ortsgruppen mit total 153 Schützen
Zahl in Klammern = Anzahl Schützen.

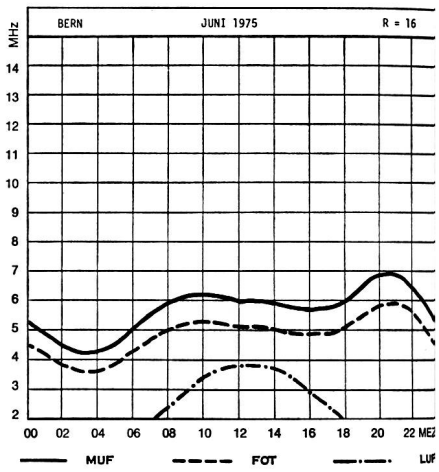
Einzelrangliste Pistolenschiessen 1974

1. Hptm Jost Schnyder, Chur 78
2. Major Willy Wüthrich, Bern 76
   (10 Schwarztreffer)
3. Adj Uof Heinrich Jost, Bern 76
   (9 Schwarztreffer)

4. Adj Uof J.-L. Thiémard, Fribourg 76
(9 Schwarztreffer)
5. Hptm Peter Glatz, St. Gallen 76
(9 Schwarztreffer)
6. Oblt Franz Schgör, Luzern 76
(8 Schwarztreffer)
7. Major Emil Ganz, Rapperswil 75
(8 Schwarztreffer)
8. DC Josef Dillier, Rapperswil 75
(8 Schwarztreffer)
9. Adj Uof Erwin Grossniklaus, Thun 75
(8 Schwarztreffer)
10. Adj Uof Fritz Schütz, Bern 75
(8 Schwarztreffer)
Adj Uof Rudolf Meier, Bern 75
(8 Schwarztreffer)

12. Oblt Walter Witzig, Winterthur 74; 13. Cap Roger Péclard, Genf 74; 14. Lt Armin Notz, Thun 74; 15. Adj Uof Amadeo Lucca, Genf 74; 16. Lt Heinrich Dornbierer, St. Gallen 74; 17. Lt Urs Hofer, Chur 74; 18. Lt Edgar Hermann, Chur 74; 19. Major Fritz Kummer, Bern 73; 20. Oblt Hans-P. Munz Bern, 73; 21. DC Max Bollhalder, Winterthur 73; 22. Adj Uof Arthur Lafferma, Genf 73; 23. Adj Uof Peter David, Basel 73; 24. Wm Roland Fornerod, Thun 73; 25. Lt Lienhard Brunner, Zürich 73; 26. Hptm Jules Reichenbach, Biel 72; 27. Adj Uof Hansjörg Hofer, Luzern 72; 28. Lt Ernst Plüss, Bern 72; 29. Sgtm Valentino Casagrande, Bellinzona 72; 30. Lt Hans Lustenberger, Luzern 72; 31. Adj Uof Willy Sommer, Olten 72; 32. Cap Ernesto Galli, Bellinzona 71; 33. DC Jean Freiburghaus, Chur 71; 34. Oblt Rudolf Schlatter, Zürich 71; 35. Hptm Werner Renold, Zürich 71; 36. Adj Uof Roland Gisiger, Basel 71; 37. Oblt Hans Rissi, St. Gallen 71; 38. Adj Uof Werner Romang, Thun 70; 39. Adj Uof Richard Lederberger, St. Gallen 70; 40. Oblt Bernhard Strickler, Basel 70; 41. Hptm Alfred Huber, Chur 70; 42. 1. Ten Dino Doninelli, Bellinzona 70; 43. Adj Uof Josef Biedermann, Olten 70; 44. Adj Uof Candid Rütter, Basel 70; 45. Cap Henri Scheller, Lausanne 70; 46. Fw Erich Wyss, Olten 70; 47. Wm Peter Wirz, Biel 69; 48. Magg Sandro Vanetta, Bellinzona 69; 49. Adj Uof Alfred Meienhofer, St. Gallen 69; 50. Lt Josef Iten, Luzern 69; 51. DC Hans Steinauer, Rapperswil 68; 52. Lt Georges Fleurdelys, Lausanne 68; 53. Oblt Jakob Schneider, Winterthur 68; 54. Adj Uof Arnold Rinderer, Rapperswil 68; 55. Oblt Paul Brunner, Olten 68; 56. Adj Uof Gallus Zöllig, St. Gallen 67; 57. Sgtm Alain Quillet, Lausanne 67; 58. Major Robert Huber, Luzern 67; 59. Hptm Walther Bracher, Olten 67; 60. Lt Niklaus Krömler, St. Gallen 67; 61. Plt Joles Roger Plan, Genf 67; 62. Adj Uof Hugo Flückiger, Biel 66; 63. Adj Uof Walter Vetsch, Chur 66; 64. Adj Uof Willi Market, Rapperswil 66; 65. Adj Uof Werner Zingg, Winterthur 66; 66. Cap Francis Monbaron, Sion 66; 67. Hptm Jacob Geissbühler, Zürich 66; 68. Adj Uof Joseph Riedi, Chur 66; 69. Major Hugo Bühler, Basel 65; 70. Pierre Arnet, Bern 65; 71. Oblt Urs Schreier, St. Gallen 65; 72. Adj Uof Robert Verdon, Fribourg 64; 73. Oblt Gerhard Huber, Olten 64; 74. Hptm Albert Krucker, Zürich 64; 75. Lt Edwin Villiger, Luzern 64; 76. Fw Hanspeter Hostettmann, Biel 64; 77. Oblt Hanspeter Legler, Bern 63; 78. DC Ernst Bosshard, Zürich 63; 79. Adj Uof Arnold Gubser, Zürich 63; 80. Sgtm Louis Noth, Fribourg 63; 81. Oblt Walter Eschmann, Zürich 63; 82. Hptm Heinz Bögli, Thun 63; 83. Hptm Walter Schulthess, Luzern 63; 84. Lt Kurt Aerne, Rapperswil 63; 85. Oblt Erich Conrad, Chur 63; 86. Oblt Hans Keller, Luzern 63; 87. René Faust, Sion 62; 88. Adj Uof Hans Bühlmann, Chur 62; 89. Lt Anton Peter, Luzern 62; 90. Fw Hansruedi Küng, Luzern 62; 91. Lt Hans Marksteiner, Zürich 61; 92. Hptm Hermann Keller, Bern 61; 93. Lt Walter Frei, Zürich 61; 94. Aiut suff Giovanni Rosseli, Bellinzona 61; 95. Plt Gabriel Progin, Fribourg 60; 96. Adj Uof Bruno Kunz, Olten 60; 97. Lt Charles Albert Droz, Sion 60; 98. Cap Gilbert Laederach, Genf 60; 99. Adj Uof Jean-Pierre Uldry, Lausanne 59; 100. Hptm Armin Graf, Chur 59; 101. Hptm Walter Wymann, Rapperswil 58; 102. Lt Jörg Tschudi Rapperswil 57; 103. Adj Uof Hans Habermacher, Luzern 57; 104. Lt Willy Zoller, Genf 57; 105. Cap Henri Luyet, Sion 57; 106. Adj Uof Karl Gisler, Zürich 56; 107. Cap Claude Breithaupt, Genf 56; 108. Oblt Peter Studer, Biel 56; 109. DC Angelo Pessina, Chur 56; 110. DC R. Calame, Biel 55; 111. Adj Uof Siegfried Kipfer, Thun 55; 112. Major Karl Obrist, Zürich 55; 113. Oberstleutnant Josef Muri, Bern 55; 114. Hptm David Furrer, Basel 55; 115. Adj Uof Stephan Studer, Olten 55; 116. Hptm Adolf Gamma, Luzern 54; 117. DC Roland Amsler Winterthur 54; 118. Adj Uof Josef Kühne, St. Gallen 54; 119. DC Eduard Bürki, Basel 53; 120. Oblt Walter Itschner, Basel 52; 121. DC Hansjörg Sigrist, Zürich 52; 122. Sgtm Jean Gerber, Fribourg 52; 123. Oblt Rudolf Doggwiler, Sion 51; 124. Hptm Marcel Sauteur, Biel 51; 125. Oblt Urs Jung, Rapperswil 48; 126. DC Erwin Zürcher, Luzern 47; 127. I. Ten. Filippo Parolini, Bellinzona 47; 128. Adj Uof Kurt Emmenegger, Luzern 47; 129. Oblt Hansueli Pfister, Thun 47; 130. Oblt Martin Schwarzwald, Chur 47; 131. Capo S Alberto Panzera, Bellinzona 46; 132. Plt Jacky Schüpbach, Lausanne 45; 133. Adj sof Gerald Trolliet, Lausanne 45; 134. Hptm Leo Büsch, Luzern 45; 135. Major Werner Haenggi, Sion 45; 136. Fw Harry Widmer, Chur 45; 137. Oblt Peter Denzler Basel 44; 138. Plt Jean Linder, Lausanne 43; 139. Oblt Hans Müggler, St. Gallen 43; 140. Lt Gian Denioth, Chur 41; 141. Adj Uof Jean-Pierre Ochsner, Basel 41; 142. Plt André Longet, Genf 41; 143. Plt Walter Brechbühl, Sion 40; 144. Plt Jean Pillonel, Lausanne 40; 145. Oblt Gerold Buser, Biel 35; 146. Oblt Franco Pacciorini, Bern 34; 147. Oblt Max Humbel, Winterthur 32; 148. Oblt Karl Hasler, Zürich 32; 149. Fw Bruno Joss, Basel 29; 150. Ten Ado Barenco, Bellinzona 26; 151. DC Joles Comolli, Rapperswil 26; 152. DC Albert Schmid, Chur 24; 153. Adj Uof Klaus Riesenmey, Zürich 22 Punkte.

Frequenz-Prognose



Die Benützung der Frequenz-Prognosen

1. Die obigen Frequenz-Prognosen wurden mit numerischem Material des «Institute for Telecommunication Sciences and Aeronomy (Central Radio Propagation Laboratory»») auf einer elektronischen Datenverarbeitungsmaschine erstellt.
2. Anstelle der bisherigen 30 % und 90 % Streuungsangaben werden die Medianwerte (50 %) angegeben, auch wird die Nomenklatur des CCIR verwendet.
3. Die Angaben sind wie folgt definiert:

   R

   prognostizierte, ausgeglichene Zürcher Sonnenflecken-Relativzahl.

   MUF

   («Maximum Usable Frequency») Medianwert der Standard-MUF nach CCIR.

   FOT

   («Fréquence Optimum de Travail») günstigste Arbeitsfrequenz, 85 % des Medianwertes der Standard-MUF entspricht demjenigen Wert der MUF, welcher im Monat in 90 % der Zeit erreicht oder überschritten wird.

   LUF

   («Lowest Useful Frequency») Medianwert der tiefsten noch brauchbaren Frequenz für eine effektiv abgestrahlte Sendeleistung von 100 W und einer Empfangsfeldstärke von 10 dB über 1 µ V/m.

   Die Prognosen gelten exakt für eine Streckenlänge von 150 km über dem Mittelpunkt Bern. Sie sind ausreichend genau für jede beliebige Raumwellenverbindung innerhalb der Schweiz.
4. Die Wahl der Arbeitsfrequenz soll im Bereich zwischen FOT und LUF getroffen werden.

   Frequenzen in der Nähe der FOT liefern die höchsten Empfangsfeldstärken.

Abteilung für Uebermittlungstruppen